

Sitzungsvorlage

Nummer: 020/2021
Bearbeiter: Frau Betz
TOP: 2 ö

Gemeinderat

Sitzung am 29.03.2021 öffentlich

**Ortsbücherei
Jahresbericht und Konzept zur Weiterentwicklung**

Anlage 1: Bibliothekskonzept

I. Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresbericht 2020.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Büchereikonzeption.
3. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Öffnungszeiten von 3 Stunden samstags zu.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Mietvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde zur Anmietung der Räumlichkeiten im Alten Evangelischen Gemeindehaus (Schulstraße 5) für die Ortsbücherei zu unterzeichnen.

II. Begründung

1. Jahresbericht 2020:

Auch die Ortsbücherei blieb im Jahr 2020 von den coronabedingten Schließungen und Einschränkungen nicht verschont. Aufgrund der Schließung im März 2020 musste der Servicegedanke der Ortsbücherei neu strukturiert werden. Erstmals konnten Kunden bei der Wiedereröffnung im Mai nach dem Lockdown nur reservierte Medien abholen und nicht mehr in die Räume der Ortsbücherei. Der WebOPAC, die B24-Bibliotheks-App und die Onleihe bekamen eine neue Bedeutung. Der Abholdienst funktionierte toll. Die Kunden waren nach fast acht Wochen Schließung einfach dankbar, dass die Ortsbücherei wieder geöffnet hat und sie zumindest reservierte Medien abholen können. Des Weiteren konnten sich Kunden kostenlos online anmelden und so die Onleihe während des Lockdowns nutzen. Kooperationen konnten in der Form nicht mehr stattfinden. Für die Schüler im Homeschooling wurde aber zusätzlich angeboten, sich per Mail oder telefonisch zu melden, damit Medien speziell für Arbeiten zu Hause zusammengestellt werden konnten. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept konnten Anfang Juni die Kunden wieder das Angebot vor Ort nutzen und Medien selbst aussuchen. Es zeigte sich, dass es gut war, in den letzten Jahren in den Ausbau der EDV zu investieren.

Entleihungen im Monatsvergleich								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	542	773	1069	1247	1754	2478	2533	2608
Februar	538	569	1324	1356	1689	2234	2453	2489
März	490	555	1101	1619	1993	2344	2310	3213*
April	574	837	1173	1497	2039	1889	2062	3239*
Mai	354	902	1037	1134	1967	1936	1934	2019
Juni	561	506	1115	1435	1984	1954	1480	1344
Juli	666	889	1174	1548	1927	1965	2223	1521
August	150	797	251	793	1014	882	1882	1385
September	492	866	1023	1502	1840	1684	1762	1861
Oktober	770	1036	1082	1571	1945	2021	2267	1849
November	927	966	1122	1891	2554	2328	2088	1887
Dezember	474	889	1026	1306	1453	1585	1647	2252
Summe	6538	9585	12497	16899	22159	23300	24641	19215

* Pauschalverlängerung wegen Corona-Schließung ab 16.03. bis 19.04.2020

Schließzeit

Die Ortsbücherei hat sich im Frühjahr 2020 um Fördergelder des Deutschen Bibliotheksverbandes beworben und im Sommer den Zuschlag zur Umstellung auf RFID-Verbuchung (radio-frequency identification) erhalten. Gefördert wurden Maßnahmen, die die Infrastruktur und Ausstattung von Bibliotheken für zeitgemäße Angebote und multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten verbessern. Darunter fallen etwa die Bereitstellung von Technik und digitalen Angeboten, die Schaffung von Barrierefreiheit oder die Erweiterung der Nutzflächen. Alle Medien haben nun einen Chip (Transponder) eingeklebt und können nun über ein Pad verbucht werden. Das spart Zeit und in Zeiten von Corona ist es auch noch kontaktloser, da eine Stapelverbuchung (bis zu 7 Medien gleichzeitig) ausgeliehen werden können.

Der Medienbestand beträgt derzeit rund 4.700 Medien ohne eBooks und wurde durch die RFID Umstellung deutlich reduziert und aktualisiert. Mit dem Umzug in das Büchereicafé ist der Ausbau des Medienbestandes bei ca. 6 000 ME vorerst abgeschlossen, jedoch können durch die Synergie mit einer Cafénutzung sowie der Erweiterung der Öffnungszeiten höhere Ausleihzahlen erreicht werden. Ebenso kann für die Nutzer nun ein ansprechendes Veranstaltungsprogramm erstellt werden.

Aktive Leser	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erwachsene (inkl. Personal/Rathaus)	65	105	100	130	171	185	182	163
Kinder/Jugend	163	183	129	201	271	279	270	258

Auch die Zahl der aktiven Leser stieg in den letzten Jahren konstant an. Dieses Niveau zu halten, ist auch das Ziel der kommenden Jahre. Durch die Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen und der Schule wird versucht, bereits die jungen Leser zu gewinnen.

Über ein Verbundsystem mit anderen Kommunen wurde im Mai 2017 die Onleihe eingeführt. Aktuell können Kunden auf einen Bestand von 2.100 e-Medien zugreifen. Das Angebot wird gut angenommen und durch das Verbundsystem wird der Medienbestand weiter ausgebaut.

Die Ortsbücherei hat derzeit dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten finden Kooperationen im Umfang von rund 7 Zeitstunden pro Woche statt.

2. Konzeption:

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart bot im Dezember 2019 für 12 Bibliotheken das Projekt „Der Weg zum eigenen Bibliothekskonzept – Veränderungen erkennen, zukunftsorientiert handeln“ an. Da die Bücherei langfristig in das Schlössle umziehen soll und hierzu eine Neukonzeption notwendig ist, war eine Bewerbung naheliegend. Trotz unserer Größe wurde Dettiingen in das Projekt aufgenommen und wurde durch professionelle Unterstützung in Form von Workshops und persönlicher Betreuung bei der Konzepterstellung begleitet.

Die Endfassung der Konzeption ist als Anlage beigefügt und betrachtet die Jahre 2020-2035. Der vorzeitige Umzug in das Büchereicafé ermöglicht bereits jetzt die Umsetzung einzelner Ziele. In den nächsten Jahren wird die Konzeption durch regelmäßige Evaluation fortgeschrieben und angepasst.

3. Weiterentwicklung:

Durch die beengten und nicht erweiterbaren Räumlichkeiten der Ortsbücherei im Rathaus ist das Ziel des Gemeinderates, die Ortsbücherei langfristig in die Schlössleschule zu verlegen. Aus finanzieller Sicht ist ein Umzug frühestens 2025/2026 ff. realistisch.

Durch den Auszug des Buchcafés aus dem Alten Gemeindehaus eröffnete sich zum Jahresende 2020 eine neue Möglichkeit. Das Konzept Buchladen mit Café hat in den vergangenen Jahren für eine deutliche und erfrischende Belebung des Ortskernes gesorgt. Ziel sollte es sein, dieses „Leben“ im Ortskern bzw. im Alten Gemeindehaus zu erhalten.

Aus diesem Ziel heraus entstand die Idee des Büchereicafés. Die Ortsbücherei wird übergangsweise bis zum Abschluss der Renovierung der Schlössleschule das Alte Gemeindehaus: beziehen und sich die Fläche mit einer Cafénutzung teilen. Maria Häfele hat sich dabei bei der Evangelischen Kirchengemeinde als Betreiberin des Cafés beworben und wird das Café Luftschloss eröffnen.

Durch den Betrieb von Café und Bücherei können Synergien genutzt werden. Das Café wird auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei betrieben und kann räumlich von den Medien getrennt werden. Ziel ist jedoch, möglichst viele Kunden durch Buch und Café anzulocken. Daher schlägt die Verwaltung vor, die bisherigen Öffnungszeiten um jeden Samstag zu erweitern.

Bisherige Öffnungszeiten:

dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr	4 Stunden
donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr	5 Stunden
jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	3 Stunden

Erweiterte Öffnungszeiten:

dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr	4 Stunden
donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr	5 Stunden
samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	3 Stunden

4. Mietvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.12.2020 die Verwaltung beauftragt, mit der Evangelischen Kirchengemeinde Verhandlungen über einen Mietvertrag für die Ortsbücherei im Alten Gemeindehaus zu führen. Der Mietvertrag steht kurz vor der Unterzeichnung. Zunächst soll eine Anmietung der Räumlichkeiten für eine Dauer von 4 Jahren ab 01.05.2021 (mit Verlängerungsoption) erfolgen. Die Startmiete beträgt voraussichtlich monatlich 500 € (kalt) – dies entspricht 7 €/m².

Die Leiterin der Ortsbücherei, Frau Hahn, steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

III. Kosten / Finanzierung

Der Umzug der Ortsbücherei wurde entsprechend im Haushaltsplan 2021 (Produkt 27 20 00 00 00) berücksichtigt – investiv und konsumtiv.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt wurden vorsorglich zusätzliche Personalaufwendungen veranschlagt, damit der Gemeinderat den notwendigen Handlungsspielraum für die Festlegung der künftigen Öffnungszeiten hat.

Für monatliche Mietzahlungen (inkl. Nebenkosten) wurden im Haushaltsplan 900 €/pro Monat eingestellt. Des Weiteren wurden Mittel für die Schaffung der notwendigen EDV-Voraussetzungen von 6.000 € berücksichtigt.

Finanzhaushalt - investiv:

Im Finanzhaushalt (investiv) stehen 20.000 € zur Verfügung. Der Planansatz wurde bereits durch die Bestellung der notwendigen Ausstattung ausgeschöpft.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
GR	17.09.2012	6 ö	091/2012
GR	24.11.2014	3 ö	130/2014
GR	10.10.2016	3 ö	109/2016
GR	14.11.2016	6 ö	115/2016
GR	27.11.2017	2 ö	117/2017
GR	26.11.2018	5 ö	158/2018
GR	27.01.2020	3 ö	008/2020
GR	07.12.2020	1 nö	108/2020
GR	29.03.2021	2 ö	020/2021